

# Hochwasser

## Bei drohendem Hochwasser:

- ▶ Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über regionale Rundfunksender und Videotexttafeln regionaler Fernsehsender. Informieren Sie gegebenenfalls zusätzlich ihre Mitbewohner.
- ▶ Überprüfen und ergänzen Sie getroffene Vorsorgemaßnahmen.
- ▶ Räumen Sie gefährdete Räume aus.
- ▶ Dichten Sie gefährdete Türen und Fenster, Abflussöffnungen etc. ab.
- ▶ Sichern Sie Heizung und elektrische Geräte in bedrohten Räumen, bzw. schalten Sie diese ab, z. B. die Tiefkühltruhe im Keller. Stromschlaggefahr entsteht bereits bei Kondenswasser!
- ▶ Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller.
- ▶ Entfernen Sie rechtzeitig Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen.
- ▶ Verständigen Sie bei Austritt von Schadstoffen die Feuerwehr.

## Zusätzlicher Hinweis zu Kraftfahrzeugen:

- ▶ Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Dringt Wasser in den Motorraum, droht erheblicher Schaden; zudem liegt die Betriebstemperatur eines Katalysators bei rund 700°C, plötzliche Abkühlung kann zum Zerspringen des Keramikkopfes führen.
- ▶ Steht das Fahrzeug bis zur Ölwanne oder bis über die Räder im Wasser, keinesfalls starten, sondern abschleppen und in der Werkstatt überprüfen lassen.

## Retten Sie Leben

- ▶ Menschenrettung geht über die Erhaltung von Sachwerten!
- ▶ Keine Rettungsversuche ohne Eigensicherung, rufen Sie Hilfe!
- ▶ Bringen Sie Kinder vor Eintritt der Gefahr aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit!
- ▶ Betreten Sie Uferbereiche wegen der Unterspülungs- und Abbruchgefahr nicht! Dies gilt auch für das Befahren überfluteter oder teilüberfluteter Straßen! Beachten Sie die Absperrungen und folgen Sie den Anweisungen der Gemeinde und der Einsatzkräfte!
- ▶ Fahren Sie auf Hochwasser führenden Gewässern wegen der Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen nicht mit einem Privatboot „spazieren“!

## Besondere Gefahren bei Hochwasser

entstehen durch Unterspülung von Wegen, Brücken, Dämmen etc., aber auch durch mitgeführtes Treibgut. Ausgelaufene Schadstoffe wie Heizöl, Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel, aber auch Fäkalien und Unrat, sind ein gesundheitliches Risiko. Trinkwasser kann verunreinigt sein.